

## Unterweisungsnachweis Auftragnehmer

*Vor der Aufnahme der Arbeiten zu bearbeiten und an die beauftragte Person der RKH und/oder den SiGeKo leiten!*

<b>Auftraggeber</b>	<input type="checkbox"/> Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH <input type="checkbox"/> Enzkreis Kliniken gGmbH <input type="checkbox"/> Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH <input type="checkbox"/> Kliniken des Landkreises Karlsruhe gGmbH
<b>Arbeitsort/-stelle</b>	<input type="checkbox"/> Ludwigsburg <input type="checkbox"/> Bietigheim <input type="checkbox"/> Marbach <input type="checkbox"/> Vaihingen <input type="checkbox"/> Bruchsal <input type="checkbox"/> Bretten <input type="checkbox"/> Markgröningen <input type="checkbox"/> Mühlacker <input type="checkbox"/> Neuenbürg Gebäude: ..... Abteilung: ..... Geschoss: ..... Raum: .....
<b>Auftragnehmer</b> (Fremdfirma)	Firma: ..... Aufsichtführende Person: ..... Telefon/ mobil: .....
<b>Arbeitsauftrag</b> (Kurzbeschreibung)	..... Die Arbeiten werden ab ..... bis ..... durchgeführt. <div style="text-align: center;">Datum                      Datum</div>
<b>Beginn und Ende der täglichen Arbeiten</b>	Täglicher Arbeitsbeginn (Mo-Fr.): 07:00.Uhr – Ende: 17:00 Uhr Für Arbeiten, die außerhalb dieser Zeiten verrichtet werden müssen, ist über die projektbezogene interne bzw. externe Bauleitung eine Genehmigung einzuholen.
<b>Werden Feuerarbeiten ausgeführt?</b>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (siehe Betriebliche Richtlinie für Fremdfirmen Anlage 2)
<b>Abschaltung von Brandmeldern</b>	<input type="checkbox"/> Nein (Staubentwicklung!) <input type="checkbox"/> Ja (siehe Betriebliche Richtlinie für Fremdfirmen Anlage 3)
<b>Werden besonders gefährliche Arbeiten nach BauStellV (siehe Seite 3) ausgeführt?</b>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, dann Abteilung Arbeitssicherheit bzw. SiGeKo informieren. Schutzmaßnahmen: ..... .....
<b>Werden Gefahrstoffe eingesetzt?</b>	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (siehe Betriebliche Richtlinie für Fremdfirmen Anlage 4)
<b>Besondere Auflagen, Schutzmaßnahmen und Einweisungen</b>	z.B. aufgrund von Gefährdungen durch Einrichtungen der RKH. <input type="checkbox"/> Chemische Stoffe <input type="checkbox"/> Biologische Stoffe <input type="checkbox"/> Strahlung <input type="checkbox"/> N <sub>2</sub> -Löschanlage sonstige Gefährdungen: ..... ..... <input type="checkbox"/> Unbedenklichkeitserklärung für auszuführende Tätigkeiten erforderlich!

<b>Unterweisungen durch den Auftragnehmer (Fremdfirma)</b>	Hiermit wird bestätigt, dass auf der Baustelle eingesetzte Mitarbeiter einschließlich Mitarbeiter von Nachunternehmern nach den Unfallverhütungsvorschriften der BG Bau und auf der Grundlage der projektbezogenen Gefährdungsbeurteilung über auftretende Gefahren bei Ihrer Tätigkeit und einzuhaltende Schutzmaßnahmen, die aktuellen Maßnahmen zum Schutz vor SARS-CoV-2 und in die Betriebliche Richtlinie für Fremdfirmen der RKH samt den darin genannten Anlagen 2-5 unterwiesen wurden.
<b>Datum:</b> .....	<b>Name:</b> ..... <b>Unterschrift:</b> .....
<b>Unterweisungsinhalte auf der Bau-/Arbeitsstelle!</b>	
<b>Baustelleneinrichtung</b>	<input type="checkbox"/> Baustelleneinrichtungsplan liegt vor <input type="checkbox"/> Abstimmung mit Bauleitung ist erfolgt
<b>Baustellenzugang / Parken</b>	<input type="checkbox"/> ..... <input type="checkbox"/> ..... <b>Hinweis:</b> Einrichtung von separaten Lagerflächen, Abladezonen und Parkflächen nur in Abstimmung mit Bauleitung. Feuerwehrzufahrten werden frei gehalten bzw. nur kurzfristig zum Be- und Entladen genutzt!
<b>Hygiene</b>	<input type="checkbox"/> Sanitäranlagen stehen zur Verfügung und sind leicht zu erreichen.
<b>Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle</b>	<input type="checkbox"/> Sowohl der eigene Arbeitsplatz als auch die notwendigen Verkehrswege werden in einem sicher begehbaren Zustand und sauber gehalten. <input type="checkbox"/> Organische und brennbare Abfälle werden mind. arbeitstäglich von der Baustelle gebracht.
<b>Arbeitsmittel</b>	<input type="checkbox"/> Einsatz von regelmäßig geprüften, lärm- und staubgeminderten Maschinen und Handwerkzeugen.
<b>PSA</b>	<input type="checkbox"/> Einsatz gemäß Gefährdungsbeurteilung (Vorhaltung siehe SiGePlan). <input type="checkbox"/> Es wird darauf geachtet, ggf. darauf hingewirkt, dass die notwendige PSA getragen wird.
<b>Koordination</b>	<input type="checkbox"/> Arbeitsabläufe und Sicherheitsmaßnahmen werden abgestimmt. <input type="checkbox"/> Bauablauf- / SiGePlan <input type="checkbox"/> Bausitzungen/Besprechungen <input type="checkbox"/> Koordination vor Ort
<b>Sonstiges</b>	<input type="checkbox"/> Einweisung SiGePlan ist erfolgt und war verständlich. <input type="checkbox"/> Arbeitstäglich vor Arbeitsbeginn wird eine Sicherheitsbegehung durchgeführt um neue, bisher nicht bekannte Gefährdungen/Gefahrenstellen erkennen und geeignete Schutzmaßnahmen ableiten zu können. <input type="checkbox"/> Gefahren, auf die man keinen Einfluss hat, werden unverzüglich dem Auftraggeber bzw. der Ansprechperson des Auftraggebers / dem Bauleiter / dem SiGeKo gemeldet. Bei Gefahr in Verzug wird die Arbeit eingestellt. <input type="checkbox"/> Absturzsicherungen, Absperrungen, Abdeckungen von Bodenöffnungen werden nicht eigenständig entfernt. Änderung von gemeinsam genutzten Schutzmaßnahmen werden mit den am Bau beteiligten Firmen, z. B. bei Baubesprechungen, abgestimmt und dem SiGeKo mitgeteilt, z. B. im Protokoll von Baubesprechungen. <input type="checkbox"/> Gerüste werden nur nach Freigabe (Freigabeschein) und nach Inaugenscheinnahme vor der Verwendung (Prüfprotokoll der BG Bau betreten. Mangelhafte Gerüste und Gerüstabschnitte werden nicht betreten und sofort der Bauleitung gemeldet. <input type="checkbox"/> Alleinarbeitsverbot bei gefährlichen Arbeiten wird beachtet. <input type="checkbox"/> Der Vorgesetzte vor Ort gibt bei Verlassen der Baustelle die Inhalte der Einweisung an den eingesetzten verantwortlichen Aufsichtführenden weiter. <input type="checkbox"/> Die bauvorhabenbezogene Gefährdungsbeurteilung, Unterweisungsnachweise und Erlaubnisscheine werden zur Einsicht vor Ort bereitgestellt. <input type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen SARS-CoV-2 <input type="checkbox"/> AHA + L <input type="checkbox"/> Schutzmasken MNS / FFP2
<b>Datum:</b> .....	<b>Name:</b> ..... Beauftragte Person der RKH / SiGeKo
	<b>Name:</b> ..... Unterwiesene(r)
	<b>Unterschrift</b> ..... <b>Unterschrift</b> .....

**Besonders gefährliche Arbeiten im Sinne der BaustellV sind:**

1. Arbeiten, bei denen die Beschäftigten der Gefahr des Versinkens, des Verschüttetwerdens in Baugruben oder in Gräben mit einer Tiefe von mehr als 5 m oder der Gefahr des Absturzes aus einer Höhe von mehr als 7 m ausgesetzt sind.
2. Arbeiten, bei denen die Beschäftigten explosionsgefährlichen, hochentzündlichen, Krebs erzeugenden (Kategorie 1 oder 2), erbgutverändernden, fortpflanzungsgefährdenden oder sehr giftigen Stoffen und Zubereitungen im Sinne der Gefahrstoffverordnung oder biologischen Arbeitsstoffen der Risikogruppen 3 und 4 im Sinne der Richtlinie 90/679/EWG des Rates vom 26.11.1990 über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (ABl. EG Nr. L 374 S. 1-6) ausgesetzt sind.
3. Arbeiten mit ionisierenden Strahlungen, die die Festlegung von Kontroll- und Überwachungsbereichen im Sinne der Strahlenschutzverordnung sowie im Sinne der Röntgenverordnung erfordern.
4. Arbeiten in einem geringeren Abstand als 5 m von Hochspannungsleitungen.
5. Arbeiten, bei denen unmittelbare Gefahr des Ertrinkens besteht.
6. Brunnenbau, unterirdische Erdarbeiten und Tunnelbau.
7. Arbeiten mit Tauchgeräten.
8. Arbeiten in Druckluft.
9. Arbeiten, bei denen Sprengstoff oder Sprengschnüre eingesetzt werden.
10. Aufbau oder Abbau von Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht.

[Diese Definition ist der [RAB 10](#) entnommen.]